

**Ordentliche Delegiertenversammlung
von Swiss Basketball
Samstag 30. Januar 2016
Aula vom Collège de
Montreux, Rue de la Gare 33
in Montreux, 11.00 Uhr**

1. Empfang

Der Präsident von Swiss Basketball, Giancarlo Sergi, heisst die anwesenden Personen willkommen und eröffnet die 14. ordentliche Delegiertenversammlung.

2. Konstituierung der Versammlung

Anwesende Delegierte (34)

ACGBA: Fattal Imad, Hecquet Didier, Lenggenhager Roland, Ratzenberger Max, Rosset Hugues

ACNBA: Bernasconi Jean-Luc, Perret Pascal

AFBB: Allemann Karine, Bongard Pascal, Bucher Ernest

ATP: Augugliaro Giovanni, Ballabio Pio, Bruschetti Luigi

AVB: Doyer-John Anne-Catherine, Fernandez-Graf Marie-Rose, Furnari Antonino, Gerber-Baud Catherine, Lopez Richard, Tharin-Michniowska, Dominique Barbara

AVSBA: Chalbi Abdelouahed, Jovanovic Stanislav, Giroud Pierre

BVN: Studer Roland, Hirsig Daniel, Nestor Benjamin

KBBV: Roncoroni Giacomo

ProBasket: Balsiger Peter, Berger Markus, Huber Noldi, Jucker Walter, Lenggenhager Martin, Gerritsma Robert Tjalling, Waniek Roland, Moritzi Claudia

Entschuldigte Delegierte (6)

ACGBA: Bendayan Michel

ATP: Caretoni Renato, Cavadini Matyas, Wimder René

AVB: Berthet Michel

ProBasket: Hess Nico

Ersatzdelegierte (4)

ATP: Markesch Francesco, Cedraschi Alessandro

AVB: Fernandez Utges José

ProBasket: Pfeifer Wilhelm

Anwesende Mitglieder des Zentralvorstandes (5)

Sergi Giancarlo (Präsident), Vittoz Serge (Mitglied), Franscella Claudio (Mitglied), Roduit Sébastien (Mitglied)

Entschuldigte Mitglieder des Zentralvorstandes (1)

Langlotz Georg (Mitglied)

Anwesende Mitarbeiter der Geschäftsstelle von Swiss Basketball (5)

Buchs Patrick (Direktor), Bertin Vénusia (Project & Communication Manager), Defago Morgane (Administrative Mitarbeiterin), Barilari Gianluca (Nachwuchschef), Ruegg Christelle (Verantwortliche Administration)

Anwesende Gäste (6)

Pasteris Bernard (Ehrenmitglied), Roduit Michel (Präsident CFE/CFP), Wegmann Valentin (Swiss Basketball), Gisler Gabriel (Direktor LNBA), Geiger Bastien (Präsident LNBA), Piemontesi Jean-Baptiste (Gemeinde Montreux)

Entschuldigte Gäste (14)

Auberson Yves, Bailif Richard, Bauman Patrick, Botta Luigi, Burkhardt Gilbert, Cambrosio Giampiero, Gaille Josette, Monnier Maurice, Perrin Françoise, Zufferey Yves, Koller Patrick, Pasquet Florian, Knechtli Beat, Sorefisa SA

Anzahl stimmberechtigte Delegierte: 38

Absolutes Mehr: 20

Der Zentralvorstand schlägt vor, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.

- **Die neue Traktandenliste wird genehmigt (26 Pro, 9 Kontra, 3 Enthaltungen).**

3. Genehmigung des Protokolls vom 30. Mai 2015

Das Protokoll wurde fristgerecht verschickt und es sind keine Kommentare eingegangen. Somit gilt das Protokoll als akzeptiert.

4. Aktivitäten 2014-15

- 4.1. Rapport des Zentralpräsidenten
- 4.2. Rapport des Direktors
- 4.3. Rapporte der Kommissionen

- **Die verschiedenen Rapporte werden genehmigt (33, 2, 3).**

5. Rechnung 2014-2015

- 5.1. Präsentation
- 5.2. Rapport der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
- 5.3. Rapport der Revisionsstelle
- 5.4. Verabschiedung der Rechnung 2014-15

Kommentar von G. Augugliaro:

Die Aktivierung des Materialeinkaufs von CHF 170k wurde mit CHF 128K aktiviert, was die Rechnung schön, aber nicht der Realität entspricht.

Kommentar von M. Lenggenhager:

Sämtliche Aktivitäten & Projekte müssen nachkalkulierbar sein und u.a. sämtliche, personellen Aufwendungen beinhalten. Dies gilt insbesondere für den Cupfinal, 3x3 Finalturnier, Turnier der Nationalmannschaften etc.

Kommentar von A. Cedraschi:

Das Darlehen an Elfic Fribourg muss zwingend protokolliert werden, damit sich keine Vermutungen/Gerüchte ergeben können.

Antwort von Chr. Ruegg:

Das Darlehen wurde als Garantie für die Anmeldung zum EuroCup gewährt. Der gesamte Betrag wird spätestens am 30. Juni 2016 zurückbezahlt.

Kommentar von M. Lenggenhager:

Für die Abrechnung der Saison 2014/2015 müssten die Verantwortlichen S. Schibler / M. Spörri eigentlich zwingend anwesend sein und Stellung nehmen.

- **Die Rechnung 2014-2015 von Swiss Basketball wird genehmigt (33, 3, 2).**
- **Der ZV verpflichtet sich, das hängige Mandat von B. Nestor (BVN) betreffend der «Harmonisierung Basketplan» bis zur ao. DV im Mai 2016 zu erledigen.**

6. Décharge an den Zentralvorstand und die Direktion

- **Die DV erteilt dem Zentralvorstand und der Direktion für die Rechnung 2014-2015 Décharge (34, 3, 1).**

6.1. Erklärung des ZV wieso das Budget 2016-2017 nicht präsentiert wird

Der ZV erklärt warum das Budget 2016/17 nicht präsentiert wird und schlägt vor, das Budget an einer ausserordentlichen DV im Mai 2016 vorzulegen und zu behandeln.

Die GPK unterstützt diese Vorgehensweise.

- **Die DV ist einverstanden, dass das Budget 2016-17 an einer ausserordentlichen DV im Mai 2016 präsentiert wird (32, 0, 5).**

7. Präsentation der Projekte

7.1. Strategie

7.2. Reformprojekte

7.3. Sportpolitik + Ratifikation

Der ZV präsentiert seine Strategie und seine Reformprojekte und beantragt der DV, eine Grundsatzabstimmung darüber durchzuführen. Die Details der Sportpolitik inklusive Budget werden an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung im Mai 2016 präsentiert.

- **Die DV unterstützt einstimmig die Absicht des ZV die Strukturen von Swiss Basketball fundamental zu reformieren (37, 0, 0).**
- **Die mandatiert den ZV bis zur ausserordentlichen DV im Mai 2016 einen Businessplan für die Sportpolitik auszuarbeiten (38, 0, 0).**

8. Forecast 2015-16

8.1. Präsentation

8.2. Rapport GPK

Präsentation des Forecast 2015-16 und Lesung der GPK-Einschätzung.

Kommentar M. Lenggenhager:

Es müssten Bewilligungsprozesse für zusätzliche Ausgaben als Teil eines entsprechenden Controlling-Konzepts eingeführt werden. Sollten sich solche Budget-Überschreitungen wiederholen, müssen zwingend personelle Konsequenzen erfolgen.

Antwort P. Buchs:

Im Rahmen der Professionalisierung der Organisation werden in Zukunft sämtliche Finanzprozesse transparenter und konsequenter aufgebaut, damit solche Überschreitungen nicht mehr vorkommen können.

Kommentar H. Rosset:

Die GPK erwartet künftig bei grösseren Ausgaben eine Konsultation und Mitsprache.

Antwort P. Buchs:

Die Aufgaben der GPK werden im Rahmen der Statutenrevision neu definiert. Eine engere Zusammenarbeit und dadurch mehr Transparenz ist im Sinne aller.

9. Anträge der Delegierten und des ZV für die Saison 2016-17:

Erklärungen, Diskussionen, Ratifikationen / Umformulierungen

9.1. Mandate an den ZV von Swiss Basketball

9.1.1. Antrag A. Augugliaro – Budget-Transparenz

Vorschlag: der ZV verpflichtet sich in Zukunft das Budget termingerecht an der ordentlichen Delegiertenversammlung zu präsentieren.

- Die DV akzeptiert den Antrag von A. Augugliaro (15, 8, 7).

9.1.2. Antrag R. Gerritsma – Totalrevision der Statuten

Vorschlag: der ZV verpflichtet sich, die revidierten Statuten an der ordentlichen Delegiertenversammlung im 2017 zu präsentieren.

- Die DV akzeptiert den Antrag von R. Gerritsma (34, 2, 0).

9.1.3. Antrag C. Gerber/A.-C. Doyer – Datenschutz der Lizenzierten

Über den Antrag von C. Gerber und A.-C. Doyer betreffend des Datenschutzes der Lizenzierten kann nicht abgestimmt werden. Die Antragstellerinnen bitten den ZV diese Problematik zu behandeln.

- Der ZV verpflichtet sich bis zur ao. DV im Mai 2016 eine Lösung für die Problematik des Datenschutzes der Lizenzierten zu präsentieren.
- Der ZV verpflichtet sich, das hängige Mandat von C. Gerber/A.-C. Doyer (AVB) betreffend der «Weiterbildung Tischoffizielle» bis zur ao. DV im Mai 2016 zu erledigen.

9.2. Änderungen der Statuten

9.2.1. Antrag von M. Lenggenhager – Schaffung von Transparenz/Vertrauen

Antrag: der Artikel 12 betreffend der DV soll wie folgt geändert werden:

« Punkt 4. Der Zentralvorstand stellt den Delegierten bis spätestens 50 Tage vor der Delegiertenversammlung die nachstehenden Unterlagen unaufgefordert zu: Rechnungsabschluss des Vorjahres, Bericht der Geschäftsprüfungskommission, Bericht der Revisionsstelle, Budgetvorschlag, Gebühren- und Abgaben-Übersicht (inkl. allfälliger Veränderungen) sowie alle Anträge für Änderungen der Zentralstatuten und Reglemente seitens der Organe von Swiss Basketball.

Punkt 5: Jeder Delegierte hat das Recht, begründete Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung zu stellen. Die Anträge sind mindestens 40 Tage vor der Delegiertenversammlung schriftlich mit vollständiger Begründung dem Zentralvorstand einzureichen.

Punkt 6. Dem Zentralvorstand steht das Recht zu, den eingegangenen Anträgen der Delegierten einen eigenen Vorschlag gegenüber zu stellen, welcher aber spätestens 20 Tage vor der Versammlung publiziert und den Delegierten erneut unterbreitet sein muss. »

- **Die DV akzeptiert den Antrag von M. Lenggenhager (35, 1, 0).**

9.2.2. Antrag C. Gerber/A.-C. Doyer – Termin Versand der DV-Dokumente

C. Gerber und A.-C. Doyer beantragen auf die Abstimmung ihres Antrags zu verzichten, weil der vorhergehende Antrag von M. Lenggenhager ihren Antrag überflüssig macht.

9.2.3. Antrag A. Augugliaro – Exekutiv-Ausschuss

9.2.4. Antrag A. Augugliaro – Kompetenzen Exekutiv-Ausschuss

9.2.5. Antrag A. Augugliaro – Definition definitive Entscheidungen

9.2.6. Antrag A. Augugliaro – Entscheidung

- **Die Anträge 9.2.3 - 9.2.6 von A. Augugliaro werden vom Antragsteller zurückgezogen und in ein Mandat zuhanden des ZV umgewandelt. Der ZV verpflichtet sich, im Rahmen der Statutenrevision die verbandsinternen Führungs- und Controllingsysteme kritisch zu hinterfragen, um mehr Transparenz und Vertrauen zu schaffen.**

9.2.7. Antrag vom Zentralvorstand – Statutenänderungen im Zusammenhang mit der Integration der LNBA-Aktivitäten

Nach Diskussion,

- **Akzeptiert die DV alle Änderungen im Zusammenhang mit der Integration der LNBA-Aktivitäten (36, 0, 1).**

9.3. Änderungen der Reglemente - Lizenzen

9.3.1. Antrag M. Lenggenhager – Aufhebung der Diskrimination von Schweizer Bürgern

Antrag: Änderung des Artikels 1.2 des Lizenzreglements wie folgt:

« Die Reglemente und Weisungen der Organisatoren der verschiedenen Meisterschaften bestimmen die Qualifikation der Lizenzierten. Personen, welche von Geburt an über einen Schweizer Pass verfügen, müssen als in der Schweiz ausgebildete Spielerinnen/Spieler qualifiziert werden und entsprechen damit den offiziell gültigen FIBA Regeln für den Einsatz von Spielerinnen und Spielern für die Nationalmannschaften. »

Der ZV unterstreicht seine Bedenken bezüglich dieses Antrages, weil er seiner Meinung nach nicht EU-Recht konform ist und schlägt der DV deshalb vor, diesen Antrag abzulehnen.

Nach Diskussion,

- **Akzeptiert die DV den Antrag von M. Lenggenhager (24, 9, 0).**

9.4. Mitgliederbeiträge 2016-2017 – Unverändert wie Saison 2015/2016

Nach kurzem Update,

- **Akzeptiert die DV die Mitgliederbeiträge für die Saison 2016-17 wie in den DV-Unterlagen beschrieben (30, 0, 1).**

10. Rücktritte / Wahlen

10.1. Zentralvorstand

Keine Abstimmung an dieser DV.

10.2. Revisionsstelle

Nach kurzem Update,

- **Akzeptiert die DV die Erneuerung des Mandats der Firma Sorefisa als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr (22, 2, 6).**

10.3. Mitglieder GPK

Keine Abstimmung an dieser DV.

11. Ratifikation Aufnahme und Ausschluss von Klubs

Nach kurzem Update,

- **Ratifiziert die DV die Übersichtstabelle über die Aufnahme und Ausschlüsse von Klubs welche in den DV-Unterlagen beschrieben wird (29, 0, 0).**

12. Diverses

12.1. Datum der ausserordentlichen DV

Das Datum der ausserordentlichen DV welche der Genehmigung des Budgets 2016-17 gewidmet sein wird, wurde auf den **21. Mai 2016** festgelegt.

12.2. Datum ordentliche DV 2017

Das Datum der ordentlichen DV 2017 wird anlässlich der ausserordentlichen DV am 21. Mai 2016 festgelegt.

12.3. Anderes

Keine.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr gewünscht werden, bedankt sich der Zentralpräsident bei den Delegierten und schliesst die Delegiertenversammlung um 16.40 Uhr.